

Presseinformation

Thema: Public Privat Partnership
„Projekt Bedburg“
Termin: Pressekonferenz 06.04.2005

Privates Kapital und Know-how zur Stärkung des Schulstandortes: Stadt Bedburg setzt auf „Public Private Partnership“ mit der SKE GmbH

**Gesamtvolumen für Neubauten, Sanierungen und Bewirtschaftung des
Schulzentrum ca. 56,3 Millionen Euro**

Motto „Wir machen Schule“: Bildung und Ausbildung als wichtiger Standortfaktor

Geringere Kosten, kurze Bauzeiten, schnelle Sanierungen, professionelle Dienstleistungen und eine bessere Instandhaltungsqualität: Diese geballten Mehrwerte wird sich die Stadt Bedburg jetzt im Rahmen eines Public-Private-Partnership-Projektes zunutze machen. Ein innovatives und zukunftsweisendes Projekt, bei dem das stadteigene Schulzentrum im ersten Schritt umfassend saniert und anschließend privat bewirtschaftet wird. Projektpartner bei diesem PPP-Modell ist die SKE GmbH aus Mannheim. In seiner Sitzung vom 1. März 2005 hatte der Bedburger Stadtrat nach einer zuvor erfolgten Ausschreibung der Vergabe an die SKE GmbH zugestimmt und damit den Weg für die Kooperation geebnet.

**Gesamtvolumen für Neubauten, Sanierungen und Bewirtschaftung des
Schulzentrum ca. 56,3 Millionen Euro**

Das Schulzentrum Goethestraße/Eichendorffstraße besteht aus dem Hauptschulgebäude, der Realschule mit 4 Gebäuden und dem Gymnasium mit 5 Gebäuden. Ergänzend gehören eine Dreifach-Sporthalle sowie eine

Einfach-Sporthalle zum Projektumfang. Das teilweise asbestbelastete Hauptschulgebäude wird im Zuge der anstehenden Arbeiten abgerissen und durch einen Neubau ersetzt. Die übrigen Gebäude werden einer umfangreichen und umfassenden Sanierung unterzogen. Dabei wird die Sanierung der Gebäude im laufenden Betrieb unter möglichst geringer Beeinträchtigung der Gebäudenutzer, die Einhaltung kurzer Reaktionszeiten bei der Störungsbeseitigung und die permanente Dienstbereitschaft für die SKE GmbH „das zentrale Element unseres Erfolges“ sein.

Das Bedburger Schulzentrum, das im Schuljahr 2002/2003 insgesamt 2.100 Schüler besuchten, wurde bisher eigenständig von der Stadt Bedburg betreut. Mit dem nunmehr anlaufenden Vertragsverhältnis zum 1. April 2005 wird die SKE GmbH mit den geplanten Veränderungen umgehend beginnen. Nach Beendigung der Baumaßnahmen erfolgt im Sommer 2006 die Bewirtschaftung der kompletten Liegenschaft über eine vertragsmäßig vereinbarte Laufzeit von 25 Jahren. Die Bewirtschaftung umfasst die Bauunterhaltung mit sämtlichen Instandhaltungsmaßnahmen, Reinigungsarbeiten.

Das Gesamtvolumen für Neubauten, Sanierungen und die Bewirtschaftung des Schulzentrums beläuft sich auf ca. 56,3 Millionen Euro.

Wir machen Schule:

Investition in nachfolgende Generation und den Standort Bedburg

Die alarmierende PISA-Studie, die permanente Diskussion über fehlende staatliche Mittel zur Förderung von Bildung und Ausbildung, schlecht oder mangelhaft ausgerüstete Schulen und Hochschulen...die öffentliche Hand als Träger von Schulen und Bildungszentren hat längst die zwingende Notwendigkeit zum entschlossenen Handeln erkannt. Damit wird zunehmend der Weg bereitet für zukunftsweisende Partnerschaften von

öffentlicher Hand und privaten Anbietern, um geeignete Angebote bereitzuhalten und sicherzustellen. Diese Kooperationen sind, gerade in Zeiten knapper öffentlicher Haushalte, eine zielgerichtete, nachhaltige und sinnvolle Investition nicht nur in die nachfolgenden Generationen, sondern auch in die Zukunftsfähigkeit der jeweiligen Standorte. Denn nachweislich hat sich der Stellenwert von Bildung und Ausbildung zu einem zentralen Standortfaktor entwickelt. Wenn man Familien und vor allem auch Unternehmen nach den verschiedenen Kriterien bei der Wahl ihres „Standortes“ befragt, nimmt der Faktor „schulisches Angebot“ längst einen oberen „Tabellenplatz“ ein. Folglich investiert eine Kommune auch gezielt in eigene Zukunftschancen und Entwicklungsperspektiven, wenn sie entsprechende Bildungs- und Ausbildungsoptionen bereitstellt.

Profitieren sollen möglichst alle:

Regionale Wirtschaftsförderung als strategisches Ziel

Durch die verschiedensten Anforderungsprofile der letzten 25 Jahre hat die SKE GmbH Organisationsstrukturen entwickelt, die auf Großprojekte mit langen Vertragslaufzeiten exakt zugeschnitten sind. Die Unternehmensphilosophie beruht dabei auf dem Anspruch, durch tägliche Leistungen zu überzeugen und komplexe Projekte zuverlässig, professionell und kostengünstig umzusetzen. Zu dieser Unternehmensphilosophie gehört auch, bei anstehenden Arbeiten und Aufträgen nach Möglichkeit lokale und regionale Anbieter und Firmen zu berücksichtigen. Kurze Reaktionszeiten und das Aufbauen bzw. das Vorhalten von projektspezifischem „Technik-Know-How“ vor Ort, sind hierbei vorrangige Ziele.

Beispiel PPP–Modell Kreis Offenbach:

Mit der SKE auf dem Weg zum „Schulstandort Nummer 1“

Die SKE GmbH ist beim derzeit größten Pilotprojekt für PPP-Modelle in Deutschland, der Instandsetzung, Instandhaltung und Sanierung von Schulgebäuden in insgesamt fünf Kommunen, Projektpartner des Landkreises Offenbach. Der Landkreis hatte in der Vergangenheit zwar erhebliche Mittel für den Schulbau zur Verfügung gestellt, dennoch gibt es laut Aussage von Landrat Peter Walter einen „Sanierungsstau, dessen Höhe der Schuldezernent allein im Kreis Offenbach auf mehrere 100 Millionen Euro“ schätzt. Der Landrat sprach in diesem Zusammenhang von einem „zukunftsweisenden Modellcharakter des Vorhabens, mit dem der Kreis Offenbach zum Schul-Standort Nr. 1 werden will. In Umfang und Auswirkungen ist das Projekt einmalig in Deutschland und findet nationale und internationale Beachtung.

P wie Partnerschaft:

PPP–Modelle und die SKE–Philosophie

Public Private Partnership-Modelle sind zukunftsweisende Erfolgsmodelle. Dabei steht das dritte P für eine intensive und dauerhafte Partnerschaft, denn langjährige Kooperationen und Verträge sind nur im partnerschaftlichen Miteinander umsetzbar. „Partnerschaft und offene Kommunikation zwischen allen Beteiligten“, das ist für die SKE GmbH täglich gelebte Unternehmensphilosophie und Anspruch zugleich.

„Unser Know-how bei der Immobilienbewirtschaftung und Sanierung in Kombination mit dem Wissen um behördliche Auflagen und Richtlinien beim öffentlichen Hochbau ergänzen sich bei dem „Schulprojekt Bedburg“ in idealer Weise. Die an uns gestellten Anforderungen in den letzten 29 Jahren und die Erwartungshaltung unserer Kunden bezüglich Qualität und Zuverlässigkeit haben Organisationsstrukturen herausgebildet, die auf die Bewältigung von derartigen PPP-Projekten mit langen Vertragslaufzeiten exakt zugeschnitten

sind. Innerhalb der SKE GmbH sind wir es gewohnt, den Kunden über mehrere Jahre hinweg durch unsere tägliche Arbeit zufrieden zu stellen und komplexe Projekte in einem engen zeitlichen Rahmen umzusetzen.

Wir sind daher überzeugt, die Erwartungen der Stadt Bedburg zu erfüllen bzw. zu übertreffen und sowohl Schülern und Lehrern als auch den Eltern ein funktionierendes und ansprechendes Umfeld zu bieten”.